

Farbe bekennen

Welt-Aids-Tag Warum rote Schleifen nicht nur in der Weihnachtszeit ein Hingucker sein sollten

HEIKE VIEFHAUS

Die Rote Schleife (Red Ribbon) ist im Alltag zunehmend in Vergessenheit geraten, dennoch ist sie jedem bekannt. Am 1. Dezember wird sie wieder weltweit präsent sein: Es ist Welt-Aids-Tag. Im Zuge der deutschlandweiten Kampagne „positiv zusammenleben“ möchte auch die Aids-Hilfe Ulm mit verschiedenen Veranstaltungen HIV und Aids ins gesellschaftliche Bewusstsein zurückholen. Ängste und Vorurteile gegenüber Betroffenen abbauen und Solidarität zeigen, das ist das Ziel. Ein Infostand ist in der Ulmer Hirschstraße vom



Schleife zeigen - gegen Diskriminierung und Ausgrenzung. Foto: Oliver Berg/dpa

1. bis 3. Dezember **zu** finden. Ab 10.30 Uhr informieren die Mitarbeiter der Aids-Hilfe Ulm per Glücksradaktion rund um die Themen HIV und Aids. Als Zeichen der Solidarität mit Betroffenen werden wie üblich die Roten Schleifen verteilt, und es gibt den neuen Welt-Aids-Tag Teddy 2016 zu kaufen. Wer spontan am Infostand mitarbeiten möchte, meldet sich dazu noch schnell im Büro der Ulmer Aids-Hilfe an (s. Infokasten).

ZUHÖREN UND TANZEN Weitere Programmpunkte in Ulm für den 1. Dezember: ein Gottesdienst unter dem Motto „Heal the World“ um 18.30 Uhr im Haus der Begegnung. Ab 22 Uhr ist Partyzeit - dann heißt es im Club in der

Ehingerstraße „Frau Berger meets Red Ribbon“. Doch damit nicht genug, denn am Sonntag den 4. Dezember wird's nochmal richtig spannend: Ab 15 Uhr liest der Münchner Künstler und Krimiautor Martin Arz aus seinem Buch **1** „Geldsack“ - gemeinsam mit Kriminalrat Max Pfeffer auf Mörderjagd durch München, wäre doch mal eine Alternative zum Adventskaffee.

Informationen und Anmeldung
AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau, Furttenbachstraße 14, 89077 Ulm, Telefon: 0731 37331
info@aidshilfe-ulm.de
Mo - Do 9.30 bis 12.30 Uhr
www.aidshilfe-ulm.de

Ulmer Wochen Blatt 30.11.2016